

Spätfrühling in
Kroatien
26. bis 30. Mai 2008



Foto: Aaron Ofner



Exkursionsbericht 69

Fürstenfeld, September 2008

Spätfrühling in Kroatien

26. bis 30. Mai 2008

REISEBERICHT

Zusammengestellt von Aaron Ofner

Organisation der Reise: **Aaron Ofner** und **Kneissl Touristik**

Reiseleitung: **Dr. Gordan Lukac** und **Aaron Ofner**

Reiseverlauf:

26.5.: Busfahrt von **Wien** über Graz, Zagreb und Karlovac nach Petřčane nördlich von Zadar. Die kurze Erkundung des Parks beim Hotel gibt uns vor dem Abendessen noch Gelegenheit, uns mit den etwas anderen Rufen der hier vorkommenden Buchfinken vertraut zu machen. Übernachtung im Hotel Pinija.

27.5.: Um 07.30 holt uns Dr. Lukac am Hotel ab und wir fahren über Obrovac nach **Kaštel Žegarski** in ein idyllisches Flußtal, welches sich durch fruchtbare Vegetation deutlich von der sehr trockenen Landschaft unterwegs abhebt. Hier spazieren wir den ganzen Vormittag den Fluss entlang und beobachten u.a. Zaunammer, Bienenfresser und Weidensperling. Höhepunkte sind aber typische Mittelmeerarten wie Blassspötter, Östlicher Mittelmeer-Steinschmätzer und unser erster kurzer Blick auf eine Kappenammer. Gegen Mittag verlassen wir Kaštel Žegarski, werden aber bereits beim Wegfahren von einem sehr kooperativen Kappenammermännchen und einem Schlangennadler aufgehalten, bevor wir unseren Weg zum **Kloster Krupa** fortsetzen können. Das orthodoxe Kloster liegt an einem wunderschönen Flusslauf und ist von Bäumen umgeben, was sich bei um die 30° C als sehr vorteilhaft erweist. Wir beobachten hier u.a. Schwarzstirnwürger und Orpheusspötter während wir gekühlte Getränke aus dem Bus genießen. Eine kurze Fahrt bringt uns nach **Golubić** wo man einen schönen Ausblick in eine Felsschlucht hat, in der Alpensegler ihre Flugkünste zeigen. Unser letzter Programmpunkt ist dann **Prezid**, ein auf 766m gelegener Pass im Velebit Gebirge. Hier können wir in einer guten Stunde noch Arten wie Ortolan, Heidelerche und Steinrötel unserer bereits beeindruckenden Tagesliste hinzufügen. Nach einem kurzen Erfrischungsstopp bei Zaton geht es wieder zurück zum Hotel, wo wir nach dem ausgiebigen Abendessen noch die Gelegenheit nutzen, uns die hier im Park rufenden Zwergohreulen im Scheinwerferlicht anzusehen. Übernachtung im Hotel Pinija.

28.5.: Heute widmen wir den ganzen Tag dem **Paklenica Nationalpark**. Wir starten am Vormittag mit der **Mala (Kleinen) Paklenica** Schlucht, die von Touristen weniger besucht wird, als die benachbarte große Schlucht. Am Eingang befindet sich ein nagelneues Nationalparkzentrum mit sehr schönen Schautafeln und Gordan erklärt uns, dass in naher Zukunft hier ein Wiederansiedlungsprojekt für Gänsegeier gestartet werden soll. Bereits hinter diesem Zentrum finden wir Weißbartgrasmücken sowie zwei Kuckucke und etwas weiter in der Schlucht zeigt sich ein Schlangennadler auf einem Felsen sitzend von seiner besten Seite. Ziel unserer heutigen Exkursion ist aber der Felsenkleiber. Gordan hört ihn einige Male, aber es dauert dann doch eine Zeit, bis es uns gelingt, den kleinen Vogel in der Felswand auch zu finden. Dann entdecken wir jedoch auch sein „getöpferes“ Nest und mit etwas Geduld gelingt es allen auch durchs Spektiv einen Blick auf ihn zu werfen. Wir folgen

der Schlucht bis zu einer kleinen Staumauer, wo wir eine weitere Spezialität, nämlich die östliche Orpheusgrasmücke, beobachten können. So kehren wir zufrieden um und machen uns auf den Weg in die **Velika (Große) Paklenica** Schlucht. Am Eingang befindet sich hier ein großer Parkplatz, der voll mit Bussen und PKWs ist. Wir stärken uns mit dem mitgebrachten Proviant, bevor wir uns in die Schlucht aufmachen. Das Bild ist hier ein ganz anderes. Alle paar Meter sieht man kleine Teams von Kletterern, die hier trainieren und man muss schon ein Stück wandern um wieder etwas Ruhe zu finden. Dennoch kann man auch hier schöne Beobachtungen machen. Es gelingt uns zwar nicht, das in den letzten Jahren hier brütende Rötelschwalbenpaar zu finden, aber dafür entdecken wir weitere Felsenkleibernester, über 50 Alpensegler sowie einige Orchideen und Schmetterlinge. Nachdem auch der heutige Tag sehr heiß und dadurch anstrengend war, kehren wir direkt ins Hotel zurück und gönnen uns ein frühes Abendessen. Übernachtung wieder im Hotel Pinija.

29.5.: Nach zwei Tagen im Velebit begeben wir uns heute auf die **Insel Pag** und besuchen den **Veliko Blato**, einen Süßwassersee mit Schilfvegetation. Neben Grau- und Rallenreihern finden wir hier auch Zwergscharben und Maskenstelzen vor. Als besonders interessant erweist sich das Umland mit seinen zahlreichen Steinmauern. Auf dem Dach eines Steinhauses entdeckt Norbert das einzige Steinhuhn der Reise, welches sich leider nur kurz zeigt. Etwas kooperativer ist da schon ein Steinkauz, der hier seinem Namen wirklich gerecht wird und sich ausgiebig beobachten lässt. Auch insektenkundlich ist die Gegend mit Arten wie Östlicher Schmetterlingshaft und Gesägter Steinschrecke bemerkenswert. Bevor wir gegen Mittag dann aufbrechen, kreist zum Abschied noch ein unausgefärbter Steinadler über uns. Wir machen unsere Mittagspause im Ort **Pag** und fahren dann in einen Eichenwald bei **Bošana**. Da es recht windig und heiß ist, ist es hier leider nicht sehr ergiebig, aber einige Bienenfresser zeigen sich aus nächster Nähe mit der tiefblauen Adria im Hintergrund. So beschließen wir auf dem Rückweg noch einmal am Veliko Blato zu halten, und tatsächlich gelingt es uns dort auch noch einen der hier recht spärlich verbreiteten Rotkopfwürger zu finden. Derart zufriedengestellt genießen wir noch die Spätnachmittagsstimmung und nutzen die Zeit bis zur Rückfahrt ins Hotel für einen kurzen Spaziergang. Dann heißt es endgültig Abschied nehmen von der mediterranen Naturlandschaft, da wir morgen bereits wieder nach Österreich zurückfahren müssen. Übernachtung im Hotel Pinija.

30.5.: Nach einer kurzen Vorfrühstücksexkursion mit einem Teilnehmer dann Rückfahrt Petřane – Wien.

Die Fotos der beiliegenden CD stammen von Willi Fichtner (WF), Norbert Ramsauer (NR) und Aaron Ofner (nicht gekennzeichnet).

Artenliste:

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*): Mind. 2 ad. Ex. am Veliko Blato am 29.

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*): 2 Ex. am Veliko Blato am 29.

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): 1 Ex. am Veliko Blato am 29.

Krähenscharbe (*Phalacrocorax aristotelis*): 1 Ex. in der Bucht vor dem Hotel Piniija am 27.

Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*): Am Veliko Blato am 29. leider nur gehört.

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*): 1 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27. sowie 1 ad. und 1 immat. Ex. am Veliko Blato am 29.

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*): 3 Ex. am Veliko Blato am 29.

Seidenreiher (*Egretta garzetta*): 1 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27., 2 Ex. bei Starigrad am 28. und 15 Ex. auf Pag am 29.

Graureiher (*Ardea cinerea*): Täglich (inklusive der Reisetage) 1 bis 3 Ex. gesehen.

Purpureiher (*Ardea purpurea*): 1 Ex. am Veliko Blato am 29.

Weißstorch (*Ciconia ciconia*): 1 Ex. bei Maribor und 1 Ex. bei Karlovac am 26. und 1 ad. Ex. mit 2 juv. an einem Horst bei Karlovac am 30.

Stockente (*Anas platyrhynchos*): 4 Ex. auf der Fahrt bei Karlovac und 1 M und 2 W am Veliko Blato am 29.

Wespenbussard (*Pernis apivorus*): 1 Ex. zeigt sich am 27. bei Kaštel Žegarski von seiner besten Seite und bei der Rückfahrt am 30. sehen wir vom Bus aus nahe Zagreb noch 2 Ex.

Schlangenadler (*Circaetus gallicus*): 1 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27. und 4 Ex., darunter ein auf einem Felsen sitzender Vogel, in der Mala Paklenica Schlucht am 28.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*): 1 W beim Veliko Blato am 29.

Wiesenweihe (*Circus pygargus*): 1 Paar beim Veliko Blato am 29.

Sperber (*Accipiter nisus*): 1 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27.

Mäusebussard (*Buteo buteo*): 11 Ex. bei der Anfahrt am 26., 2 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27. und 4 Ex. bei der Rückfahrt am 30.

Steinadler (*Aquila chrysaetos*): 1 immat. Ex. beim Veliko Blato am 29.

Turmfalke (*Falco tinnunculus*): Bis auf den 29. täglich 2 bis 3 Ex. gesehen.

Baumfalke (*Falco subbuteo*): 1 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27. und 1 Ex. bei der Raststation Zir-Istok am 30.

Steinhuhn (*Alectoris graeca*): Norbert entdeckt das einzige Ex. der Reise beim Veliko Blato am 29.

Fasan (*Phasianus colchicus*): Jeweils auf der Fahrt 3 Ex. am 26. und 2 Ex. am 30.

Wasserralle (*Rallus aquaticus*): 1 Ex. wird am 29. am Veliko Blato gehört.

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*): 1 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27.

Bläßhuhn (*Fulica atra*): 10 Ex. am Veliko Blato am 29.

Triel (*Burhinus oedicephalus*): 2 Paare an den Ufern des Veliko Blato am 29.

Kiebitz (*Vanellus vanellus*): 1 Ex. bei der Kaffeepause nahe Gospić am 26.

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*): 6 Ex. am Veliko Blato am 29.

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*): 1 Ex. wird am Veliko Blato am 29. gehört.

Lachmöwe (*Larus ridibundus*): 1 Ex. kurz vor der Grenze SLO/CRO am 26.

Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*): Die einzige Möwenart, die wir in Kroatien beobachten konnten, diese aber an der Küste sehr häufig.

Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybridus*): 1 Ex. unter den Trauerseeschwalben am Veliko Blato am 29.

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*): 5 Ex. überraschend spät am Veliko Blato am 29.

Felsentaube (*Columba livia*): An allen drei Tagen in Kroatien beobachtet mit max. 10 Ex. in den Schluchten des Paklenica Nationalparks. Auch man sich nicht einig ist, ob es noch reine Felsentauben in Europa gibt, kommt man der Urform dieser Art hier im Velebit wohl am nächsten.

Ringeltaube (*Columba palumbus*): 1 Ex. auf der Rückfahrt am 30.

Türkentaube (*Streptopelia decaocto*): Häufig, täglich beobachtet.

Turteltaube (*Streptopelia turtur*): Bis auf den Anreisetag täglich 2 bis 10 Ex. gesehen oder gehört.

Kuckuck (*Cuculus canorus*): Bis auf den 29. täglich gehört und am 28. 2 Ex. in der Mala Paklenica Schlucht auch schön gesehen.

Zwergohreule (*Otus scops*): Im Park um das Hotel täglich gehört und am 27. und 28. 4 Ex. auch gesehen sowie ein weiteres Ex. bei Kaštel Žegarski am 27. gehört.

Steinkauz (*Athene noctua*): 1 Ex. lässt sich am 29. beim Veliko Blato ausgiebig beobachten.

Mauersegler (*Apus apus*): Häufig.

Alpensegler (*Apus melba*): 1 Ex. bei Golubić am 27. sowie ca. 100 Ex. in der Velika Paklenica Schlucht am 28.

Bienenfresser (*Merops apiaster*): 10 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27. und 15 Ex. bei Bosana am 29.

Wiedehopf (*Upupa epops*): 2 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27., 2 Ex. in der Mala Paklenica am 28. und 2 Ex. beim Veliko Blato am 29.

Pirol (*Oriolus oriolus*): Am 30. nur gehört, ansonsten täglich 2 Ex. auch gesehen. Sehr schön durchs Spektiv zu beobachten war ein Paar am 29. am Veliko Blato, das durch die große Hitze stationär auf einem Baumwipfel Siesta hielt.

Wendehals (*Jynx torquilla*): Am 27. bei Kaštel Žegarski und am 30. bei der Raststation Zirstok jeweils nur gehört.

Grünspecht (*Picus viridis*): 1 Ex. fliegt am 26. bei Ogulin über die Straße.

Buntspecht (*Dendrocopos major*): 2 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27.

Heidelerche (*Lullula arborea*): 1 singendes Ex. bei Prezid am 27.

Feldlerche (*Alauda arvensis*): 2 Ex. am Veliko Blato am 29. und ein von Ursula entdecktes Ex. bei der Raststation Plitvice am 30.

Haubenlerche (*Galerida cristata*): 1 Ex. im Garten des Restaurants in Zaton am 27. und 6 Ex. auf Pag am 29.

Uferschwalbe (*Riparia riparia*): 30 Ex. bei der Raststation Plitvice am 30.

Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*): 6 Ex. in der Velika Paklenica Schlucht am 28.

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*): Häufig. Täglich in großer Zahl gesehen.

Mehlschwalbe (*Delichon urbica*): Häufig. Täglich in großer Zahl gesehen.

Brachpieper (*Anthus campestris*): 1 Ex. bei Prezid am 27. und 4 ex. am Veliko Blato am 29.

Baumpieper (*Anthus trivialis*): 1 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27. gehört.

Maskenstelze (*Motacilla flava feldegg*): 3 Ex. dieser schönen Unterart am Veliko Blato am 29.

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*): 1 Ex. am Grenzübergang SLO/CRO am 26. und 1 Ex. in der Velika Paklenica Schlucht am 28.

Bachstelze (*Motacilla alba*): Bis auf den 29. täglich 1 bis 2 Ex. gesehen.

- Nachtigall** (*Luscinia megarhynchos*): Bis auf den 30. täglich einige gehört und am 27. bei Kaštel Žegarski 2 Ex. auch schön gesehen.
- Hausrotschwanz** (*Phoenicurus ochruros*): Überraschend wenige gesehen mit 1 M am 26. und am 30. am SLO/CRO Grenzübergang sowie 2 M in der Velika Paklenica Schlucht am 28.
- Schwarzkehlchen** (*Saxicola torquata*): 2 Ex. auf der Fahrt am 26. und 1 Paar bei Kaštel Žegarski am 27.
- Steinschmätzer** (*Oenanthe oenanthe*): 1 Ex. beim Kaffeestopp nahe Gospić am 26. und 2 M und 1 W bei der Raststation Zir-Istok am 30.
- Östlicher Mittelmeer-Steinschmätzer** (*Oenanthe hispanica melanoleuca*): 1 M bei Kaštel Žegarski und 2 M und 1 W beim Kloster Krupa am 27.
- Steinrötel** (*Monticola saxatilis*): Ein schönes M am 27. bei Prezid.
- Blaumerle** (*Monticola solitarius*): 1 Ex. bei Golubić und 2 Ex. bei Prezid am 27., je 3 Ex. in den beiden Schluchten des Paklenica Nationalparks am 28. und 1 Ex. bei Bosana am 29.
- Amsel** (*Turdus merula*): Häufig, täglich gesehen.
- Rohrschwirl** (*Locustella luscinioides*): 1 Ex. beim Veliko Blato am 29. gehört.
- Teichrohrsänger** (*Acrocephalus scirpaceus*): 1 Ex. am Veliko Blato am 29.
- Drosselrohrsänger** (*Acrocephalus arundinaceus*): 1 Ex. am Veliko Blato am 29.
- Orpheusspötter** (*Hippolais polyglotta*): 2 Ex. beim Kloster Krupa am 27. sowie 1 Ex. bei der Vorfrühstücksexkursion in Petrčane am 30.
- Blassspötter** (*Hippolais pallida elaeica*): Mittlerweile in den meisten neuen Feldführern bereits als eigene Art geführt unterscheidet sich *elaieica* vor allem im Gesang doch recht deutlich von der iberischen Unterart *opaca*. Wir beobachten am 27. 1 Ex. bei Kaštel Žegarski.
- Weißbartgrasmücke** (*Sylvia cantillans*): Etwas überraschend neben der Mönchsgrasmücke die häufigste Grasmücke der Reise mit 6 Ex. am 27. (Golubić und Maslenica Brücke), 10 Ex. im Paklenica Nationalpark am 28., 1 Ex. bei Pag am 29. und 1 Ex. bei Petrčane am 30.
- Samtkopfgrasmücke** (*Sylvia melanocephala*): Anscheinend voll mit der Brutpflege beschäftigt, erweist sich diese, normalerweise im mediterranen Raum sehr häufige Art, auf dieser Reise als schwieriger Kandidat. Erst bei der Vorfrühstücksexkursion am 30. gelingt es uns doch noch 4 Ex. zu beobachten.

Östliche Orpheusgrasmücke (*Sylvia hortensis crassirostris*): Bis dato eine Unterart, wird *crassirostris* mittlerweile von den meisten Autoren als eigene Art geführt. Am 28. in der Mala Paklenica Schlucht sehen wir erst 1 M, dann 1 W und Gordan entdeckt schließlich noch ein Nest mit 4 juv. Am 29. zeigt sich ein weiteres M kurz bei Bosana.

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*): 1 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27. gehört.

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*): Häufig mit täglich 1 bis 6 Ex.

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*): 1 Ex. singt am 28. in der Velika Paklenica Schlucht.

Blaumeise (*Parus caeruleus*): 3 Ex. Kaštel Žegarski am 27.

Kohlmeise (*Parus major*): Im Park um das Hotel Pinija fast täglich einige Ex. gesehen.

Sumpfmehle (*Parus palustris*): 1 Ex. in der Velika Paklenica Schlucht am 28.

Schwanzmeise (*Aegithalus caudatus*): 4 Ex. in der Mala Paklenica Schlucht am 28.

Felsenkleiber (*Sitta neumayer*): 1 Paar in der Mala Paklenica und 2 Paare in der Velika Paklenica Schlucht am 28., jeweils an den in die Felswand geklebten Nestern.

Neuntöter (*Lanius collurio*): An den Fahrtagen am 26. und 30. jeweils mind. 10 Ex. am Straßenrand und in Kroatien dann täglich 1 bis 3 Ex.

Schwarzstirnwürger (*Lanius minor*): 2 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27.

Rotkopfwürger (*Lanius senator*): 1 Ex. beim zweiten Besuch am Veliko Blato am 29.

Eichelhäher (*Garrulus glandarius*): 1 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27. und 1 Ex. auf der Rückfahrt am 30.

Elster (*Pica pica*): Bis auf den 27. täglich 1 bis 6 Ex. gesehen.

Alpendohle (*Pyrrhocorax corax*): 30 Ex. bei Prezid am 27.

Dohle (*Corvus monedula*): 2 Ex. bei Zagreb am 30.

Nebelkrähe (*Corvus corone cornix*): Häufig.

Kolkrabe (*Corvus corax*): Am 27. 5 Ex. beim Kloster Krupa und 2 Ex. bei Prezid.

Star (*Sturnus vulgaris*): Bis auf den 29. täglich bis zu 30 Ex. gesehen.

Haussperling (*Passer domesticus*): Beim Hotel täglich um die 6 Ex. gesehen.

Weidensperling (*Passer hispaniolensis*): Ca. 40 Ex. an einer Kolonie bei Kaštel Žegarski am 27.

Buchfink (*Fringilla coelebs*): Häufig, vor allem rund um unser Hotel. Der sogenannte „Regenruf“ des Buchfinks variiert regional stark und die Rufe der hier in Kroatien vorkommenden Vögel haben fast Grauschnäpperartigen Charakter.

Girlitz (*Serinus serinus*): Häufig mit täglich bis zu 10 Ex.

Grünling (*Carduelis chloris*): Häufig mit täglich bis zu 10 Ex.

Stieglitz (*Carduelis carduelis*): Täglich 1 bis 6 Ex. gesehen.

Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*): 1 Ex. am Eingang zu Mala Paklenica Schlucht am 28.

Zaunammer (*Emberiza cirulus*): 1 M bei Kaštel Žegarski am 27. ist leider etwas zu weit entfernt um es wirklich schön zu beobachten.

Ortolan (*Emberiza hortulana*): 1 singendes Ex. bei Prezid am 27.

Kappenammer (*Emberiza melanocephala*): 2 Ex. bei Kaštel Žegarski und weitere 2 Ex. beim Kloster Krupa am 27.

Graumammer (*Miliaria calandra*): Häufig. Täglich bis zu 10 Ex. gesehen

(106 Arten)

Verwendete Abkürzungen: Ex. = Exemplar, M = Männchen, W = Weibchen, P = Paar, ad. = adult



Säugetiere:

Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*): 1 Ex. in der Mala Paklenica Schlucht am 28.

Reptilien und Amphibien:

Erdkröte (*Bufo bufo*): 1 Ex. bei der Mittagsrast am Eingang der Velika Paklenica Schlucht am 28.

Teichfrosch (*Rana esculenta*): 1 Ex. am Veliko Blato am 29.

Dalmatinische Spitzkopfeidechse (*Archaeolacerta oxycephala*): Leider nur ein Totfund dieser schönen Echsenart bei der Morgenexkursion bei Petrčane am 30.

Mauereidechse (*Podarcis muralis*): 1 Ex. bei Petrčane am 30.

Adriatische Mauereidechse (*Podarcis melisellensis*): Mind. 1 Ex. am Veliko Blato am 29.

Balkan Zornnatter (*Hierophis gemonensis*): 1 Ex. in der Mala Paklenica Schlucht am 28.

Insekten:

Obwohl es sich um eine ornithologische Exkursion handelte wurden auch einige interessante Insekten beobachtet. Die folgende Liste beinhaltet nur eine kleine Auswahl an Arten, die mit einiger Sicherheit bestimmt wurden.

Libellen:

Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*): Häufig bei Kaštel Žegarski am 27.

Blaufügel Prachtlibelle (*Calopteryx virgo*): Häufig bei Kaštel Žegarski am 27.

Große Pechlibelle (*Ischnura elegans*): Einige bei Kaštel Žegarski am 27. und am Veliko Blato am 29.

Becher-Azurjungfer (*Enallagma cyathigerum*): Einige am Veliko Blato am 29.

Hufeisen-Azurjungfer (*Coenagrion puella*): Einige bei Kaštel Žegarski am 27.

Frühe Adonislibelle (*Pyrrhosoma nymphula*): 2 ex. bei Kaštel Žegarski am 27.

Federlibelle (*Platycnemis pennipes*): Einige am Veliko Blato am 29.

Keilfleck-Mosaikjungfer (*Aeshna isocetes*): 1 – 2 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27. und am Veliko Blato am 29.

Große Königslibelle (*Anax imperator*): Häufig, sowohl bei Kaštel Žegarski als auch am Veliko Blato.

Großer Blaupfeil (*Orthetrum cancellatum*): Einige bei Kaštel Žegarski am 27.

Große Heidelibelle (*Sympetrum striolatum*): Häufig am Veliko Blato am 29.

Feuerlibelle (*Crocothemis erythraea*): Einige am Veliko Blato am 29.

Schmetterlinge und Falter:

Schwabenschwanz (*Papilionomachaon*): 2 Ex. in der Mala Paklenica Schlucht am 28.

Segelfalter (*Iphiclides podalirius*): Einige in den Schluchten des Paklenica Nationalparks.

Postillion (*Colias hyale/alfacariensis*): 1 Ex. beim Hotel Pinija am 26.

Eichenzipfelfalter (*Satyrium ilicis*): Häufig im Eichenwald bei Bosana am 29.

Fetthennenbläuling (*Scolitantides orion*): 2 Ex. in der Velika Paklenica Schlucht am 28.

Himmelblauer Bläuling (*Polyommatus bellargus*): Häufig an allen drei Tagen.

Blauschwarzer Eisvogel (*Limenitis reducta*): Ein sehr zutrauliches Exemplar am Eingang der Velika Paklenica Schlucht am 28.

Südlicher C-Falter (*Nymphalis egea*): Mind. 2 Ex. in der Velika Paklenica Schlucht am 28.

Mauerfuchs (*Lasiommata megera*): Mind. 2 ex. in der Velika Paklenica Schlucht am 28.

Schwarzer Bär (*Arctia villica*): 1 Ex. beim Kloster Krupa am 27.

außerdem:

Östlicher Schmetterlingshaft (*Libelloides macaronius*): Häufig am Veliko Blato. Diese schönen Tiere werden ihrem wissenschaftlichen Namen gerecht und fliegen wie Libellen knapp überm Gras ihre Patrouillen.

Weißstreifiger Distelbock (*Agapanthia cardui*): 1 Ex. am Veliko Blato am 29.

Großer Eichenbock (*Cerambyx cerdo*): 1 Ex. im Eichenwald bei Bosana am 29.

Purpurbock (*Purpuricenus* sp.) 1 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27.

Oxythyrea funesta: 1 Ex. auf der Schwanenblume am Veliko Blato am 29. (siehe Foto von Willi)

Pappelblattkäfer (*Melasoma populi*): 1 Ex. bei Kaštel Žegarski am 27.

Espenprachtkäfer (*Poecilonota variolosa*): 1 Ex. bei Kaštel Žegarski ist vermutlich dieser Art zuzurechnen.

Von den zahlreichen Heuschrecken wurde leider nur die auffälligste bestimmt, und zwar die:

Gesägte Steinschrecke (*Prionotropis hystrix*): 2 Ex. beim Kloster Krupa am 27. und mind. 3 Ex. am Veliko Blato am 29.

Vogel der Reise:

Durch eine, von der OSZE mit einiger Skepsis beobachtete, Wahl wurden folgende Arten als herausragende Beobachtungen der Reise ermittelt.

- 1.) Felsenkleiber
- 2.) Schlangennadler
- 3.) Kappenammer
- 4.) Steinkauz
Steinhuhn
- 6.) Makenstelze
Bienenfresser
- 8.) Ortolan
- 9.) Pirol
Wiedehopf